

*Niederschrift
über die öffentliche
Sitzung des Gemeinderates Bergen
vom 17.06.2010
im Sitzungssaal des Rathauses Bergen*

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte:

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Bernd Gietl

Josef Schweiger

Herbert Berger

Christian Buchner

Thomas Eberl

Katharina Hallweger

Lorenz Knirsch

Maria Kraus-Osenstetter

Thorsten Lohner

Monika Mitterer

Thomas Rodler

Michael Utzmeier

Peter Viehhauser

Die Beschlussfähigkeit war damit hergestellt.

Entschuldigt fehlten folgende Mitglieder:

Josef Gehmacher

Albert List

Hans-Jörg Schürf

Anton Wimmer

Unentschuldigt fehlten folgende Mitglieder:

Zur Sitzung waren außerdem geladen und erschienen:

Otto Humm

Vorsitzender:

Schriftführer:

Bernd Gietl
1. Bürgermeister

Sebastian Ederer

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 02.06.2010
2. Antrag auf nochmalige Beratung und evtl. Beschlussfassung über die Bebauung für das Grundstück am Schellenberg - West, Fl.-Nr. 212, Gemarkung Bergen von Frau Gabi Eder
3. Beratung und Beschlussfassung über die Bebauungsplanänderung Gewerbegebiet Autobahn; Veranlasser: Firma Gehmacher Werkzeugbau
4. Antrag auf Änderung des Bebauungsplans Anger für die Fl.-Nr. 825, Gemarkung Bergen, Veranlasser: Schmuck Eva
5. Verschiedenes
6. Anfragen und Anträge

Anschließend wird die Sitzung nichtöffentlich fortgesetzt.

SITZUNGSPROTOKOLL
Vortrag -- Beratung -- Beschluß

Auf Anregung des Fördervereins Schwimmbad traf sich der Bauausschuss am Donnerstag, den 17.06.2010 zu einer Ortsbesichtigung. Der Förderverein beabsichtigt mehrere kleinere Arbeiten am Schwimmbad durchzuführen. Unter anderem soll ein Teil des Raumes in dem sich die Umkleidekabinen befinden abgetrennt werden, und so als Lagerraum dienen. Die derzeit vorhandenen Umkleidekabinen werden nicht mehr alle benötigt.

Abstimmungsergebnis: 5 : 0

Der Bauausschuss stimmt einer Abtrennung zu.

Ein weiterer Punkt, den der Förderverein angehen möchte, ist die Gestaltung der Außenwand vor den Umkleidekabinen.

Abstimmungsergebnis: 5 : 0

Auch hiergegen bestehen von Seiten des Bauausschusses keine Einwände.

Angesprochen wurde der Wunsch, dass die Wiese neben dem Beach-Volleyballplatz evtl. zu einem Beach-Soccerplatz umgebaut wird. Hierzu seien ca. 450 m³ Bodenaustausch notwendig. Zum weiteren Ausbau müsste dann ein Flies, eine Drainage und Kies, sowie ca. 300 m³ Sand eingebracht werden. Hierzu merkte 1. Bürgermeister Gietl an, dass auch im Gespräch sei, auf der Nordseite des Bergener Baches einen Bolzplatz und einen Skaterplatz zu bauen, der Vorrang habe.

Von Thomas Steinbeißer wurde zugesagt, dass der Förderverein nach Sponsoren für die Finanzierung der geplanten Maßnahme gesucht werde. Sobald weitere Daten, wie z.B. Kosten und Sponsoren bekannt sind, wird ein weiteres Gespräch mit der Gemeinde stattfinden.

Abstimmungsergebnis: 5 : 0

Der Bauausschuss findet dies als eine gute Vorgehensweise

Im weiteren Verlauf der Besichtigung wurden die Toiletten angesprochen. Diese seien nach Besichtigung durch den Bauausschuss in einem relativ guten Zustand. Lediglich eine Behindertentoilette fehle. Diese solle in der Angestelltentoilette vor dem Eingang zum Schwimmbad realisiert werden.

Abstimmungsergebnis: 5 : 0

Der Bauausschuss war sich darüber einig, dass die Toilette grundsaniert wird und dabei gleich behindertengerecht ausgeführt werden soll.

Herr Stumpfegger, der Schwimmmeister des Schwimmbades, regte an, eine Hütte zu errichten, bei der er Witterungsgeschützt beide Becken beaufsichtigen könne. Diese Hütte

SITZUNGSPROTOKOLL
Vortrag – Beratung - Beschluß

solle auf der Südseite, zwischen beiden Becken, errichtet werden. Derzeit sei die Situation so, dass Herr Stumpfegger bei jeder Witterung ohne Schutz am Beckenrand stehen müsse.

1.	Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 02.06.2010
----	---

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift.

2.	Antrag auf nochmalige Beratung und evtl. Beschlussfassung über die Bebauung für das Grundstück am Schellenberg - West, Fl.-Nr. 212, Gemarkung Bergen von Frau Gabi Eder
----	---

1. Bürgermeister Bernd Gietl informierte das Gremium, dass am Nachmittag ein Gespräch mit dem Grundstückseigentümer, dessen Vertrauten und den Fraktionsvorsitzenden stattgefunden habe.

Es solle deshalb dieser Tagesordnungspunkt auf den nichtöffentlichen Teil verlegt werden, da über wesentliche, persönliche Daten gesprochen werden müsse. Ein Beschluss wird jedoch nicht stattfinden.

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0

Der Gemeinderat ist mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

3.	Beratung und Beschlussfassung über die Bebauungsplanänderung Gewerbegebiet Autobahn; Veranlasser: Firma Gehmacher Werkzeugbau
----	---

Hier wurde vom Vorsitzenden in Erinnerung gebracht, dass bereits am 05.11.09 und am 27.01.10 über diesen Antrag diskutiert wurde. Der Gemeinderat kam am 27.01.10 zu dem Entschluss, einer Bebauungsplanänderung zuzustimmen, jedoch sollen die Grundstücke Fl.-Nr. 400/7 und 400/6 erst mit den Umbauarbeiten beginnen können, wenn das nördliche Grundstück (Industriegebiet) bebaut ist. Diese Einschränkung gilt für die Firma Gehmacher, Fl.-Nr. 400/9 nicht. Für das Grundstück Fl.-Nr. 400 (Firma Bartholomeus) soll der bestehende Wall vorerst bleiben.

Der Gemeinderat ist der Auffassung, dass bei einer Bebauung nördlich der Firma Bartholomeus die Situation erneut begutachtet werden müsse.

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0

Der Gemeinderat stimmt einer Bebauungsplanänderung wie in dem Plan vom 12.05.2010, vom Planungsbüro Wimmer dargestellt, zu.

SITZUNGSPROTOKOLL
Vortrag – Beratung - Beschluß

4.	Antrag auf Änderung des Bebauungsplans Anger für die Fl.-Nr. 825, Gemarkung Bergen, Veranlasser: Schmuck Eva
----	--

Frau Schmuck beabsichtigte bzw. beantragte für die Fl.-Nr. 825 die Ausweisung von Bauparzellen für eine Wohnbebauung. Dies wurde nun verworfen. Es wird nun eine Bebauungsplanänderung für die Errichtung eines Betriebes mit Einliegerwohnung beantragt. Um die Interessen der östlich gelegenen Landwirtschaft zu wahren, solle das geplante Gebiet als „Dorfgebiet“ ausgewiesen werden.

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0

Der Gemeinderat beschließt die Nutzungsart für diesen Bereich als "Dorfgebiet" festzusetzen.

Im weiteren Verlauf wurde die geplante Größe des Baufensters diskutiert. Dieses soll nach Plan eine Größe von 40 x 15 m erhalten.

Abstimmungsergebnis: Ja: 2 Nein: 10

Der Gemeinderat fand diese Dimension mehrheitlich für zu groß.

Ferner sollen in den vorgelegten Plan weitere Festsetzungen eingearbeitet werden, anhand denen die Größe und Höhe, Größe der Betriebsleiterwohnung etc. ersichtlich sind. Es wurde vorgeschlagen, dass das Baufeld von der Eigentümerin aufgepflockt wird, und der Bauausschuss dies vor Ort besichtigt, sowie weitere Gespräche mit der Eigentümerin führt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0

Der Gemeinderat ist mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

5.	Verschiedenes
----	---------------

- a) 1. Bürgermeister Bernd Gietl erinnert an die geplante Sondersitzung für den Skibetrieb am Hochfelln. Die Sitzung soll am Donnerstag, den 08.07.2010 um 19 Uhr stattfinden.
- b) Dem Gemeinderat wurde der Flyer-Entwurf für den 1. Bergener Klimatag vorgestellt. Darin enthalten zeigt dieser die verschiedenen Stationen die für diesen Tag geplant sind. Der Klimatag findet am 19.09.2010 in Bergen statt und wird zahlreiche Institutionen und Firmen mit einbinden.
- c) Es wurde darüber informiert, dass derzeit 130 Teilnehmer + 20 Begleitpersonen aus allen Bundesländern, sowie der Ukraine und Russland, an einem Schachturnier im Festsaal Bergen teilnehmen. Ausgerichtet wird dieses Ereignis vom Bayerischen Schachverband. Viele der Teilnehmer sind bereits zum wiederholten Male in Bergen und nehmen an diesem Ereignis teil. Durch diese Veranstaltung können ca. 1500

SITZUNGSPROTOKOLL
Vortrag – Beratung - Beschluß

Übernachtungen zusätzlich verbucht werden.

- d) Das Gremium wurde zu der Anfrage von GRM List aus der letzten Gemeinderatssitzung informiert, dass im Zeitraum vom 01.01.2008 bis 31.07.2010, 985 Bergenerinnen und Bergener Kurse der VHS besuchen. 198 Besucher haben dabei Kurse in Bergen belegt.
- e) Für den bereits diskutierten Standort des Digitalfunks für die Polizei, Bergwacht und Feuerwehr ist ein neuer Standort gefunden. Dieser Digitalfunk soll nun am Rauschberg errichtet werden.
- f) Der Vorsitzende berichtet, dass er am Nachmittag ein Referat im Landratsamt bezüglich des runden Tisches, welcher sich um Ausbildungsplätze der abgehenden Hauptschüler bemüht, gehalten hat. Die Institution gibt es bereits seit 8 Jahren und kann auf eine erfolgreiche Geschichte zurückblicken. Mit dabei war Herr Rathke, der ebenfalls Teilnehmer des runden Tisches ist. Der runde Tisch hat es sich auch zur Aufgabe gemacht, die auch etwas schwieriger zu vermittelnden Schüler mit einem Ausbildungsplatz zu versehen.
- g) Bericht Bauausschuss
Auf Wunsch des Fördervereins fand vor der Sitzung eine Bauausschusssitzung am Schwimmbad statt. Das Gremium wurde darüber informiert, dass der Förderverein beabsichtigt, durch eine Abtrennung in den Räumlichkeiten der Umkleidekabinen einen Platz für allerlei Gegenstände zu schaffen. Die zahlreichen Umkleidekabinen werden nicht mehr alle benötigt. Ein weiterer wesentlicher Punkt sei die Sanierung der Angestellentoilette, welche behindertengerecht saniert werden soll. Des Weiteren plane der Förderverein noch weitere kleinere Maßnahmen zur Verschönerung des Schwimmbades.

6.	Anfragen und Anträge
----	----------------------

- a) Es wurde von GRM Kraus-Osenstetter ins Gespräch gebracht, dass der Skater- und Bolzplatz nun Schritt für Schritt angegangen werden soll. Hierzu sagte 1. Bürgermeister Gietl, dass Gespräche mit dem Grundstücksbesitzer geführt werden und auch etwaige Kosten ermittelt werden. Die Schaffung dieser Einrichtungen würde unzweifelhaft ein rundes Programm im Bereich des Schwimmbades abgeben. Es solle auch geprüft werden, ob für die Errichtung eines Bolzplatzes bzw. einer Skateranlage Zuschüsse fließen könnten.
- b) Von GRM Berger kam die Anfrage, ob am gemeindlichen Friedhof ein Grablichtautomat errichtet werden könnte, da hierfür ein Bedarf gesehen wird.

Es wurde zugesagt, dies weiter zu verfolgen.

GRM Viehhauser erscheint zur Sitzung.

SITZUNGSPROTOKOLL
Vortrag – Beratung - Beschluß

Anschließend wird die Sitzung nichtöffentlich fortgesetzt.

Vorsitzender:

Schriftführer:

Bernd Gietl
1. Bürgermeister

Sebastian Ederer